
KIRCHLICHE NACHRICHTEN

DER PFARREI ST. PETER UND PAUL

LAUTERBACH UND SCHLITZ

Ausgabe 143 - Januar / Februar 2026



Bild: Barbara Schartz in: Pfarrbriefservice.de

Liebe Gemeinde,

wir sind das „Volk Gottes auf dem Wege“, dieses christliche Selbstverständnis verdanken wir dem II. Vatikanischen Konzil. Kirche darf und soll bewahren, aber sie muss zugleich immer in Bewegung sein: auf Christus zu und mit ihm zu den Menschen der jeweiligen Zeit, die von vielfältigen Sorgen und Ängsten geplagt sind.

Natürlich gibt es auch Freuden und Hoffnungen, die wir mit unseren Zeitgenossen teilen dürfen. Doch zu Beginn des neuen Jahres überwiegen freilich die Sorgen (zum Beispiel um den Fortbestand der sozialen Sicherungssysteme im eigenen Land) sowie die Ängste (zumal, dass die Ordnung der Völkergemeinschaft vollends aus dem Gleichgewicht gerät, mit noch mehr Kriegen und gewaltsamen Konflikten als ohnehin schon).

Auch kirchlich umschreibt das schöne Bild vom „wandernden Gottesvolk“ überaus wohlwollend die Schwierigkeiten, die mit jedem Veränderungsprozess einhergehen. Erst recht dann, wenn es sich faktisch um einen Schrumpfungsprozess handelt, bei dem weniger Ressourcen anders und dennoch gerecht verteilt werden sollen. So ist das auch beim „Pastoralen Weg“ in unserem Mainzer Bistum, auch wenn die Bereitschaft und die Fähigkeit zum Teilen nach dem Beispiel des hl. Martin, immerhin unserem Diözesanpatron, dem ganzen eine besondere Aura verleiht. In der gelebten Praxis bleiben Konflikte und Verteilungskämpfe dennoch nicht aus.

Aufbruchsdenken, Schwung und eine positive Dynamik müssen also anderswoher kommen: Nicht von unseren Begrenzungen, unserem Besitzstandsdenken oder der Angst um zukünftige Verluste. Sondern von Offenheit und Aufgeschlossenheit für die jeweils anderen und der Zuversicht, dass der Heilige Geist die Mutigen leitet und bestärkt!

Ganz praktisch und gegenständlich werde ich von der Monatswende auf den Februar bis weit in die Fastenzeit hinein solches nicht können: „Wandern“ und „mich (gut) bewegen“. Denn mir steht eine Operation am rechten Fußgelenk bevor, die mich in einen bis zu achtwöchigen Krankenstand versetzen wird ...

Kommen Sie „gut zu Fuß“ und behütet voran, Ihr Pfarrer Jonas Adam
Abkürzungen für die Orte:

LAT	Lauterbach
SLT	Schlitz
LDH	Landenhausen
ERD	Eichenrod
FST	Freiensteinau
GRE	Grebenhain
HST	Herbstein
UST	Ulrichstein

SAMSTAG, 17. JANUAR 2026

Gedenktag Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

LDH **18.30 Uhr** Vorabendmesse (++ der Familien Zashka und Schott)

GRE 18.30 Uhr Vorabendmesse

2017 + *Hans Fritsch*

2019 + *Ilse Eckhardt*

2020 + *Pfr. Manfred Röhrig*

2023 + *Stefanie Naab*

2024 + *Harald Hermann*

SONNTAG, 18. JANUAR 2026 - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Gebetswoche für die Einheit der Christen

UST 08.30 Uhr Hl. Messe

LAT **09.00 Uhr** Hl. Messe

SLT **09.30 Uhr** Kommunion-Unterricht

10.30 Uhr Hl. Messe

2020 + *Ernst Niemöckl*

MONTAG, 19. JANUAR 2026

2014 + *Pauline Weißhaupt*

DIENSTAG, 20. JANUAR 2026

Hl. Fabian, Papst

LAT **15.30 Uhr** Kommunion-Unterricht, Gruppe 1

2022 + *Herta Schmidt*

MITTWOCH, 21. JANUAR 2026

Hl. Agnes, Märtyrin in Rom

HST	08.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
	09.00 Uhr	Hl. Messe
GRE	16.00 Uhr	Rosenkranz-Gebet
LAT	19.00 Uhr	Andacht im Eichhof-Krankenhaus

2014 + *Antonia Reuß*

2025 + *Anna Nestler*

DONNERSTAG, 22. JANUAR 2026

Hl. Vinzenz, Märtyrer in Spanien

LAT	17.30 Uhr	Firm-Unterricht im Bonifatiushaus
LDH	18.00 Uhr	Rosenkranz-Gebet
SLT	19.30 Uhr	Firm-Unterricht im Gemeindesaal

2024 + *Maria Hämel*

FREITAG, 23. JANUAR 2026

Hl. Marianne Cope, Ordensfrau

LAT	16.30 Uhr	Kommunion-Unterricht, Gruppe 2
SLT	18.00 Uhr	Hl. Messe
HST	18.30 Uhr	Hl. Messe

2012 + *Maria Bockweg*

2023 + *Rudolf Tscholitsch*

SAMSTAG, 24. JANUAR 2026

Gedenktag Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf

LDH	18.30 Uhr	Vorabendmesse
HST	18.30 Uhr	Vorabendmesse

2011 + *Werner Schneider*

2017 + *Anne Greb*

2025 + *Josef Weimer*

SONNTAG, 25. JANUAR 2026 - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

ERD	08.30 Uhr	Hl. Messe
-----	-----------	-----------

LAT	09.00 Uhr	Hl. Messe
SLT	09.30 Uhr	Kommunion-Unterricht
	10.30 Uhr	Hl. Messe
GRE	10.15. Uhr	Hl. Messe

2019 + Anna Rössler

MONTAG, 26. JANUAR 2026

Gedenktag Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe

ERD	19.00 Uhr	Friedensgebet
------------	-----------	---------------

2022 + Alexander Nestler

DIENSTAG, 27. JANUAR 2026

Hl. Angela Merici, Ordensgründerin

LAT	15.30 Uhr	Kommunion-Unterricht, Gruppe 1
------------	------------------	--------------------------------

MITTWOCH, 28. JANUAR 2026

Gedenktag Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester

HST	08.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
------------	-----------	------------------

	09.00 Uhr	Hl. Messe
--	-----------	-----------

GRE	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
------------	-----------	-----------------

2011 + Josef Stanzel

2013 + Aloisia Schmidt

2023 + Gerda Müller

2024 + Franz Böhm

DONNERSTAG, 29. JANUAR 2026

LAT	17.30Uhr	Firm-Unterricht im Bonifatiushaus
------------	-----------------	-----------------------------------

SLT	19.30 Uhr	Firm-Unterricht im Gemeindesaal
------------	------------------	---------------------------------

2011 + Horst Kokesch

2018 + Maria Steiner

2021 + Kurt Hasenau

FREITAG, 30. JANUAR 2026

LAT	16.30 Uhr	Kommunion-Unterricht, Gruppe 2
------------	------------------	--------------------------------

2020 + Hildegard Orant

LDH	18.30 Uhr	Wortgottesfeier
FST	18.30 Uhr	Vorabendmesse

UST	08.30 Uhr	Wortgottesfeier
LAT	09.00 Uhr	Hl. Messe (+ Maria Szumilas)
SLT	09.30 Uhr	Kommunion-Unterricht
	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
HST	10.15 Uhr	Hl. Messe

ERD Hl. Messe entfällt

2015 + Roman Hoch
2016 + Richard Seipel

LAT **15.30 Uhr** Kommunion-Unterricht, Gruppe 1

2013 + Ilse Wolf

HST	08.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
	09.00 Uhr	Hl. Messe
GRE	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet

2014 + Herbert Sklebis
2015 + Anna Hartung

DONNERSTAG, 5. FEBRUAR 2026

Gedenktag Hl. Agatha, Märtyrin in Catania

LAT **17.30 Uhr** Firm-Unterricht im Bonifatiushaus

SLT **19.30 Uhr** Firm-Unterricht im Gemeindesaal

2021 + *Ingeborg Zaha*

FREITAG, 6. FEBRUAR 2026

Gedenktag Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

LAT **16.30 Uhr** Kommunion-Unterricht, Gruppe 2

SLT Hl. Messe **entfällt**

HST **18.30 Uhr** Hl. Messe

2011 + *Luise Dahmer*

2022 + *Johann Wirnitzer*

SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2026

LDH **18.30 Uhr** Wortgottesfeier

HST **18.30 Uhr** Vorabendmesse

2017 + *Erna Kister*

2024 + *Heinrich Lipsch*

SONNTAG, 8. FEBRUAR 2026 - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Aufgaben der Caritas

ERD **08.30 Uhr** Hl. Messe

LAT **09.00 Uhr** Wortgottesfeier mit Spendung des
Blasiussegens

GRE **10.15 Uhr** Wortgottesfeier

SLT **09.30 Uhr** Kommunion-Unterricht

10.30 Uhr Hl. Messe mit Projektchor und Spendung
des Blasiussegens

2013 + *Waltraud Schober*

2015 + *Anna Goger*

2022 + *Heinrich Nierula*

MONTAG, 9. FEBRUAR 2026

2013	+ Josef Jonek
2018	+ Manouchehr Adib
2021	+ Manfred Köhler
	+ August Jacob

DIENSTAG, 10. FEBRUAR 2026

Gedenktage Hl. Scholastika, Jungfrau

LAT **15.30 Uhr** Kommunion-Unterricht, Gruppe 1

2019 + Maria Becker
2022 + Adolf Heinrich
2023 + Horst Hacker

MITTWOCH, 11. FEBRUAR 2026

Weihetag der Kirche „Maria, Hilfe der Christenheit“ (Landenhausen)

Unsere Liebe Frau in Lourdes

HST	08.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
	09.00 Uhr	Hl. Messe

GRE	16.00 Uhr	Rosenkranz-Gebet
-----	-----------	------------------

LAT	18.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten mit stiller Anbetung
------------	------------------	---

DONNERSTAG, 12. FEBRUAR 2026

LAT 17.30 Uhr Firm-Unterricht im Bonifatiushaus

SLT **19.30 Uhr** Firm-Unterricht im Gemeindesaal

FREITAG, 13. FEBRUAR 2026

LAT **16.30 Uhr** Kommunion-Unterricht, Gruppe 2

SLT Hl. Messe entfällt

HST 18.30 Uhr Hl. Messe

2023 + Edeltraud Weber
2025 + Justine Stütz

SAMSTAG, 14. FEBRUAR 2026

Hl. Cyrill (Konstantin) (Mönch) und hl. Methodius (Bischof)

LDH **18.30 Uhr** Vorabendmesse

GRE 18.30 Uhr Ökumenischer Fastnachts-Gottesdienst

2016 + *Agnes Bertzky*

2018 + *Hugo Schlesinger*

SONNTAG, 15. FEBRUAR 2026 - 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

UST 08.30 Uhr Hl. Messe

LAT **09.00 Uhr** Hl. Messe (+ Hochw. Herrn Pfr. Friedrich
Faßhauer GR)

SLT **09.30 Uhr** Kommunion-Unterricht

10.30 Uhr Hl. Messe

HST 10.15 Uhr Hl. Messe

2013 + *Karl Jurczek*

+ *Willi Ullersperger*

2019 + *Anton Lerch*

2023 + *Ernestine Köhler*

MONTAG, 16. FEBRUAR 2026

2012 + *Günter Kolokofski*

2017 + *Franz Schwarz*

2024 + *Alfred Liebe*

DIENSTAG, 17. FEBRUAR 2026

Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

LAT **15.30 Uhr** Kommunion-Unterricht, Gruppe 1

2017 + *Marhamat Adip*

2019 + *Anna Maria Hühn*

ASCHERMITTWOCH - BEGINN DER ÖSTERLICHEN BUSSZEIT

MITTWOCH, 18. FEBRUAR 2026

Der Aschermittwoch ist gebotener Fast- und Abstinenztag!

LAT 08.15 Uhr Schüler-Wortgottesfeier mit Aschenkreuz

GRE	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
SLT	18.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Aschenkreuzausteilung
HST	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuzausteilung
LAT	19.00 Uhr	Andacht im Eichhof-Krankenhaus

2017 + *Anita Steinbach*

2023 + *Anton Geher*

2024 + *Heinrich Putz*

+ *Günther Fink*

DONNERSTAG, 19. FEBRUAR 2026

LAT	17.30 Uhr	Firm-Unterricht im Bonifatiushaus
LDH	18.00 Uhr	Rosenkranz-Andacht
SLT	19.30 Uhr	Firm-Unterricht im Gemeindesaal

2017 + *Norbert Günther*

2025 + *Sascha Menze*

FREITAG, 20. FEBRUAR 2026

LAT	16.30 Uhr	Kommunion-Unterricht, Gruppe 2
SLT	Hl. Messe entfällt	
HST	18.30 Uhr	Hl. Messe

SAMSTAG, 21. FEBRUAR 2026

LDH	18.30 Uhr	Vorabendmesse
HST	18.30 Uhr	Wortgottesfeier

2015 + *Frieda Bischof*

2020 + *Elisabeth Hanitsch*

2023 + *Hannelore Loos*

SONNTAG, 22. FEBRUAR 2026 - 1. FASTENSONNTAG

ERD	08.30 Uhr	Hl. Messe
LAT	09.00 Uhr	Hl. Messe
SLT	09.30 Uhr	Kommunion-Unterricht
	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
	18.00 Uhr	Kreuzweg-Andacht, gest. von Fr. Anker
GRE	10.15 Uhr	Hl. Messe

2021 + Gertrud Schmidt
2023 + Alexander Hellmann
+ Gernot Pietsch

Dienstag, 24. Februar 2026

Fest Hl. Matthias, Apostel

LAT 15.30 Uhr Kommunion-Unterricht, Gruppe 1

MITTWOCH, 25. FEBRUAR 2026

HST 08.30 Uhr Rosenkranz-Gebet

09.00 Uhr Hl. Messe

GRE 16.00 Uhr Rosenkranz-Gebet

LAT 18.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten mit stiller Anbetung

2012 + Johanna Schultheis
+ Tatiana Berg

2024 + Alfred Meixner

2025 + Ewa Maria Pieszczyk

DONNERSTAG, 26. FEBRUAR 2026

LAT 17.30 Uhr Firm-Unterricht im Bonifatiushaus

SLT 19.30 Uhr Firm-Unterricht im Gemeindesaal

2016 + Sabine Kollinger

2023 + Anna Elisabeth Rockel

FREITAG, 27. FEBRUAR 2026

SLT 18.00 Uhr Hl. Messe

2017 + Christel Hainbächer

2019 + Rüdiger Stütz

2023 + Guda Reuter

SAMSTAG, 28. FEBRUAR 2026

LDH 18.30 Uhr Wortgottesfeier

FST 18.30 Uhr Vorabendmesse

2023 + Viktor Minich
2024 + Herbert Donat
+ Helga Krieglstein
2025 + Albert Russ
2015 + Gerlinde Lang (29. Februar)

SONNTAG, 1. MÄRZ 2026 - 2. FASTENSONNTAG

UST	08.30 Uhr	Hl. Messe
LAT	09.00 Uhr	Hl. Messe
HST	10.15 Uhr	Hl. Messe
SLT	10.30 Uhr	Wortgottesfeier

2012 + Renate Niebert
2018 + Elisabeth Staubach

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREI
ST. PETER UND PAUL LAUTERBACH-SCHLITZ

PFARRBRIEF-VERSAND PER E-MAIL

Wer zukünftig den Pfarrbrief unserer Pfarrei gerne per E-Mail bequem auf sein Handy oder auf seinen Rechner bekommen möchte, kann ab sofort einmalig eine E-Mail mit Betreff: „Pfarrbrief-Versand-Wunsch“ an das Pfarrbüro senden, oder sich über unsere Homepage anmelden und wird dem E-Mail-Verteiler zugefügt.

PASTORALRAUM-KONFERENZ

Die Termine für die nächsten Pastoralraum-Konferenzen sind am **Mittwoch, 28. Januar 2026 um 19.00 Uhr im Bonifatiushaus Lauterbach** und am **Mittwoch, 25. Februar 2026 im Bruder-Konrad-Haus Herbstein**. Hier besteht für alle Gemeindemitglieder die Möglichkeit, diese zu Informationszwecken besuchen zu können.

BÜCHEREI IM GEMEINDEHAUS IN SCHLITZ

Die kath.-öffentliche Bücherei befindet sich im Pfarrhaus in Schlitz, Auf der Hall 7 und ist **montags und freitags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet.

KINDERKRAM

Der „Kinderkram“ befindet sich im Bonifatiushaus, links neben der kath. Kirche und ist immer **dienstags von 9 - 12 Uhr** und **donnerstags von 15 - 18 Uhr** geöffnet.

Haben Sie Fragen, oder würden Sie gerne unser Team unterstützen? Dann melden Sie sich gerne im katholischen Pfarrbüro (Tel.: 06641-919123).

KLEIDERSTUBE SCHLITZ

Hier werden Erwachsenen- sowie Kinderbekleidung und Dinge des täglichen Lebens angeboten.

Öffnungszeiten: Jeden 2. + 4. Montag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Schulstraße 1 in Schlitz.

Kontakt: Frau H. Jatzek 06642-406950,
Frau E. Albrecht 06642-7610, Frau D. Anker 06642-7135.

MÄNNERKOCHTREFF

Dienstag, 13. Januar 2026, 19.00 Uhr im Bonifatius-Haus;
Dienstag, 17. Februar 2026, 19.00 Uhr im Bonifatius-Haus.

KIRCHLICHE BERICHTE

Um die Sichtbarkeit der Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit zu erhöhen, soll zukünftig öfter über unsere Aktivitäten, Veranstaltungen und Termine in der Lokalpresse berichtet werden. Das Schreiben entsprechender Berichte übernimmt Frau Leonie Peppler mit Hilfe einiger Stichpunkte der „Artikel-Lieferanten“. Die Kontaktdaten von Frau Peppler erhalten Sie auf Anfrage in unserem Pfarrbüro unter der Tel.Nr.: 06641-919123, oder per E-Mail: k.schrimpff@kath-lat.de.

WELTGEBETSTAG 2026 AUS NIGERIA

„Kommt! Bringt eure Last.“ – So ist Gottesdienst überschrieben, der am Freitag, 6. März 2026 weltweit gefeiert wird. Diese Einladung



kommt aus Nigeria, dem neuen Weltgebetstags-Land. Mit rund 230 Millionen Menschen ist Nigeria der größte Staat Afrikas.

Die Frauen aus Nigeria wissen: Lasten teilen bringt Befreiung. Sie erzählen von ihren inneren und äußeren Lasten und sie zeigen uns ihre Hoffnungen auf.

Gottesdienste werden an diesem Tag um **18.00 Uhr in der kath. Kirche Lauterbach**, um **18.30 Uhr in der ev. Stadtkirche Schlitz**, um **19.00 Uhr in der ev. Kirche Landenhausen** und ebenfalls um **19.00 Uhr in der ev. Kirche Angersbach** angeboten.

Gemeinsam hoffen und beten - eine Einladung, die das Vorbereitungsteam der evangelischen und katholischen Kirche im Vogelsberg gerne ausspricht. Zur Vorbereitung der Gottesdienste am 06. März 2026 suchen wir wieder "helfende Hände". Interessierte Frauen wenden sich bitte an:

Johanna Franke 06642-911515 oder Martina Schwarz 06642-1774 in Schlitz, oder Rita Feick 06641-7142 in Lauterbach. Am Dienstag, 10. Februar 2026 um 19.30 Uhr findet ein **Vorbereitungstreffen** im Bonifatiushaus in Lauterbach statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Ökumenisches Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag 2026

Am Samstag, 31. Januar 2026 findet von 10.00-16.00 Uhr ein ökumenisches Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag statt. Eingeladen sind alle Frauen, die sich im Rahmen des Weltgebetstags in ihren Gemeinden engagieren.

Die Ländervorstellung, das gemeinsame Singen der Lieder, Workshops und das gemeinsame Essen füllen den Tag aus. Die Kosten betragen 10.- €. Anmeldungen bei Hedwig Kluth, Tel: 06641/919125

hedwig.kluth@bistum-mainz.de

oder Cordula Otto, Tel.: 06631/9114917 cordula.otto@ekhn.de

Veranstaltungsort ist das Ev. Dekanat Vogelsberg, Fulder Tor 28, 36304 Alsfeld.

ÜBERTRAGUNG DES HEILIGEN JOHANNES NEPOMUK

Wenn in früheren Zeiten von der „Übertragung“ (Translatio) eines Heiligen die Rede war, dann meinte man damit die Übertragung seiner Gebeine von einem Ort A, oft den römischen Katakomben, an einen Ort B.

Hier bei uns in der Pfarrei war die Wegstrecke allerdings ungleich kürzer, denn bei „Ort A“ handelte es sich um Angersbach und bei „Ort B“ um Landenhausen. Wichtiger noch: Bei uns wurden durchaus keine Reliquien eines Heiligen in Bewegung gesetzt, sondern nur seine Statue versetzt: vom bisherigen Standort vor der profanierten Heilig-Geist-Kirche an seinen neuen Platz im Garten der Kirche „Maria, Hilfe der Christenheit“.

Das „Nur“ darf freilich nicht wörtlich aufgefasst werden, denn bei einer Figur bestehend aus Basis, Sockel und Skulptur (alles in allem weit über Mannshoch) bedeutete dieser Ortswechsel des böhmischen Heiligen eine gewaltige logistische Herausforderung, denn es musste ja zudem noch ein Fundament am neuen Standort vorbereitet werden. Und überdies galt die Vorgabe seitens des Verwaltungsrates, der Umzug dürfe die Pfarrei angesichts der angespannten Finanzsituation nichts kosten!

Dank des Engagements, handfest und finanziell, einiger Ehrenamtlicher und weiterer Helfer ist das noch im alten Jahr glücklich gelungen. Am 12. Dezember konnten sich Vertreter der Pfarrei (Hauptamtliche und PGR) dafür bedanken, denn an diesem Datum wurde das versetzte Denkmal nicht nur neuerlich gesegnet, sondern es gab überdies ein adventliches Kaffeetrinken, zu dem das Küsterteam von Landenhausen eingeladen hatte. Zugleich war es die offizielle Inbetriebnahme des neuen Schaukastens, der zwar aus Pfarreimitteln angeschafft wurde, aber von den nämlichen Ehrenamtlichen fundamentierte, eingesetzt und elektrifiziert wurde.

Hier folgen nun die Mitwirkenden mit ihren „Gewerken“:

- Herr Norbert Köhl und Herr Marcus Köhler (Maurerarbeiten)
- Herr Heinrich Weiß (Elektrik)
- Fa. Marmor Schwing (Prüfung und Abmontieren der Statue)
- Herr Lerg, Architekt (Beratung und Koordination)

Den Familien Köhler und Lerg gebührt außerdem ein herzlicher Dank für die finanzielle Ermöglichung der Übertragung des hl. Johannes Nepomuk. Ursprünglich als Symbol für die fortdauernde Verbundenheit mit der sudetendeutschen Heimat errichtet, bewahrt der Heilige nun auch etwas vom „untergegangenen“ katholischen Kirchort Angersbach für die Zukunft.

BIBELKUCHEN MIT EIS

Aus Bibelstellen einen Kuchen backen – Dass das möglich ist, haben am Samstag, 15.11.2025 11 Kinder bewiesen. Das Katholische Jugendbüro Alsfeld und die Pfarrei St. Peter und Paul Lauterbach hatten zum gemeinsamen Bibelkuchen-Backen eingeladen. Um die Zutaten für den Kuchen zu finden, beschäftigten sich die Kinder während des Vormittags mit verschiedenen Bibelstellen aus dem Neuen und Alten Testament: „Ihr seid das Salz der Erde“ oder „Der tägliche Unterhalt Salomos belief sich auf dreißig Korn Feinmehl“ hieß es da beispielsweise. Durch verschiedene Spiele (Montagsmaler, Zettel-Suchspiel, Buchstabensalat, Nachschlagen einer Bibelstelle...) haben die Kinder nach und nach alle Zutaten herausgefunden. Jetzt konnte es mit dem Backen losgehen! Eifrig und

begeistert rührten die kleinen Bäcker Rosinen, Mehl, Feigen, Milch und weitere Zutaten zu einer Backmasse zusammen. Während der Backofenzeit tobten sich die Kinder an der frischen Luft aus. Beim gemeinsamen Schlemmen staunten die Kinder über ihren leckeren



Kuchen, der als Krönung noch mit Eis serviert wurde.

In Kooperation mit den Pfarreien bietet das Katholische Jugendbüro Alsfeld das ganze Jahr über verschiedene Kinder- und Jugendaktionen an.

Kontakt: Katholisches Jugendbüro Alsfeld, kathrin.landwehr-martin@bistum-mainz.de, 06631 / 77 651 12

Text: Kathrin Landwehr-Martin (Jugendreferentin)

Foto: Gabriela Mohr (Pfarrei)

"SCHULE STATT FABRIK" - STERNSINGER GEGEN KINDERARBEIT

Von Freitag, 2. Januar bis Sonntag, 4. Januar 2026 war es wieder soweit und die Sternsinger zogen (leider krankheitsbedingt minimiert) bei winterlicher Witterung in Lauterbach, Schlitz, Wartenberg und allen Ortsteilen zu den angemeldeten Adressen von Haus zu Haus und brachten nicht nur den Segen für das neue Jahr mit, sondern wurden auch zur Stimme für Millionen Gleichaltrige in der Welt..

Zudem wurden noch das Eichhof - Krankenhaus und die Altenheime in Lauterbach und Schlitz besucht. Die Freude der Patienten, Bewohner und Mitarbeiter darüber war für alle spürbar. Insgesamt kam an diesen beiden Tagen ein ansehnlicher vierstelliger Betrag zusammen.

Mit den gesammelten Spenden werden Projekte unterstützt, die darauf aufmerksam machen, dass es immer noch Kinder auf der Welt gibt, die arbeiten müssen, anstatt zur Schule gehen zu können.

Die Bar-Spenden der Sammlung betrugen in diesen Tagen in Lauterbach 1.741,50 €, in Schlitz 2.245.- € und in Landenhausen 520.- €.

Gerne können Sie auch in den kommenden Tagen noch Spenden bar im Pfarrhaus abgeben, oder überweisen auf folgendes Pfarrei-Konto bei der Volksbank: DE18 5309 3200 0004 2331 82

Ein herzliches **Vergelt's Gott** an alle Spender.



Foto: Gruppe Lauterbach

Auf diesem Wege geht ein Dank an die Kinder, die Betreuer und die Helfer für Organisation, Begleitung, Essensverpflegung und Durchführung der diesjährigen Sternsingeraktion. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.



Foto: Gruppe Schlitz



Foto: Gruppe Landenhausen

NACHGEDACHT!

„Ein Mensch sagt - und ist stolz darauf - er geh in seinen Pflichten auf. Bald aber, nicht mehr ganz so munter, geht er in seinen Pflichten unter.“

Wer kennt dieses Zitat von Eugen Roth nicht. Der Eifer einiger Menschen ist manchmal erschreckend. Sie werfen sich Hals über Kopf in das was sie machen und gehen förmlich auf in ihrem Tun. Es macht ihnen Spaß.

Die Ergebnisse sind nicht selten beachtlich. Wir stehen alle drum herum und bewundern was umgesetzt und erledigt wird. Schnell passiert es, dass man sich daran gewöhnt und als gegeben hinnimmt. Es wird sogar vorausgesetzt. Man ist vielleicht geneigt mehr und mehr Arbeit abzugeben, die man selbst machen könnte.

Und der Mensch? Egal, sind ja nur Kleinigkeiten. Schnell gemacht. Ist ja kein Hexenwerk. Ich kann das nicht. Das macht er schon. Hat er ja immer gemacht. Das passt schon! Außerdem macht er es gut. Macht er es gern.

Und plötzlich?

Oh, warum ist das nicht erledigt? Warum hat dieser Mensch, mich - mich, ausgerechnet mich - gefragt, ob ich das nicht mal selbst machen kann? Warum soll ich das jetzt machen? Ich habe keine Zeit, ist doch sein Job.

„ ... Bald aber, nicht mehr ganz so munter, geht er in seinen Pflichten unter.“

Warum ist dies so?

Die Gründe können vielseitig sein. Doch hinterfragen fällt uns schwer. Viel schwerer fällt uns mal nachzufragen was los ist oder Hilfe anzubieten, Wir sind es gewohnt, dass alles gemacht ist und haben eventuell Angst, wenn wir einmal helfen, für ewig daran „kleben“ zu bleiben. Nein, das geht nicht. Egal wie es diesem Menschen geht. Er wollte es ja so. Er hat es ja immer gemacht, dann macht er es eben morgen. Kann sich ja heute ausruhen.

Ist das nun Egoismus oder Fürsorge für meinen Nächsten?



Kinder- Sing- Woche

JETZT ANMELDEN
beim Institut für
Kirchenmusik Mainz



SOMMERFERIEN 2026

28.06. bis 04.07.

von 8 bis 15 Jahren

in Maria Einsiedel, Gernsheim



LEITUNG:

REGIONALKANTORINNEN

ANNA KOBINGER &

KERSTIN HUWER

kerstin.huwer@bistum-mainz.de

0176/125 392 86



TAIZÉFAHRT FÜR JUGENDLICHE VOM 6. - 12. APRIL 2026

Ein großer Reisebus und viele erwartungsfrohe Gesichter – Von Montag, 6. April bis Sonntag, 12. April 2026 findet wieder eine Ökumenische Fahrt nach Taizé statt. Herzlich eingeladen sind alle Jugendliche und junge Erwachsene von 15-35 Jahren. Taizé ist ein idyllisch gelegener kleiner Ort im französischen Burgund, wo seit der Gründung durch Frère Roger auf dem Berg eine ökumenische Bruderschaft lebt. Aus der ganzen Welt kommen das ganze Jahr über tausende von jungen Menschen dorthin und verbringen eine Woche in Gemeinschaft. Es gibt Workshops, Gesprächsgruppen, gemeinsame Gebete, Gottesdienste und viel Zeit für Begegnung und für sich selbst. Damit das Zusammenleben auf dem Taizégelände gut funktioniert, erhalten alle Teilnehmenden eine kleine Aufgabe: Spüldienst, Essensausgabe, Silence-Schilder hochhalten und vieles mehr – in Taizé wird jede Hand gebraucht. Die einfache Verpflegung und Unterbringung in Holzbaracken und Zelten tun der Begeisterung keinen Abbruch. Im Gegenteil – sie unterstützt die Gäste dabei, sich eine Woche lang auf das Wesentliche einlassen zu können. Viele Teilnehmende schätzen den Austausch über Gott und Glaube sowie über Fragen des Lebens, für die im Alltag kein Platz ist. Andere sind begeistert von der Stille, die sie zu Hause nicht finden. Eine Besonderheit von Taizé sind auch die mehrstimmigen Gesänge. Viele Menschen sind berührt davon und finden dadurch einen Zugang zu Gott. Wieder andere freuen sich auf viele internationale Begegnungen und Spaß abends im Partyzelt. Wer einmal in Taizé war, zehrt von diesen Erfahrungen ein Leben lang. Für 15-27-Jährige beträgt der Teilnehmerbetrag 260€, für 28-35-Jährige 395€ inklusive Busfahrt, Unterbringung und Verpflegung. Ein kleines Kontingent an Plätzen ist auch für Erwachsene vorgesehen.

Die Taizéfahrt wird in Kooperation vom Evangelischen Dekanat Vogelsberg, dem Katholischen Jugendbüro Oberhessen, der Jungen Kirche Gießen und der katholischen Pfarrei Gießen-Süd organisiert.

Infos zur Fahrt gibt es beim Katholischen Jugendbüro Alsfeld bei Jugendreferentin Kathrin Landwehr-Martin unter kjb-oberhessen@bistum-mainz.de oder im Evangelischen Dekanat bei Jugendreferentin Jutta Steckenreuter unter jugend.vogelsberg@ekhn.de. Bis zum 8. Februar können sich Interessierte anmelden.

Infos:

Katholisches Jugendbüro Oberhessen
kathrin.landwehr-martin@bistum-mainz.de
Evangelisches Dekanat Vogelsberg
jugend.vogelsberg@ekhn.de
Miriam Weigang
miriam.weigang@ekhn.de
Kerstin Rehberg-Schroth
kerstin.rehberg-schroth@bistum-mainz.de

ökumenisches Jugendtreffen in

x Taizé

6. – 12.
April
2026



Anmeldeformular

Anmeldung:

Formular downloaden (QR),
ausfüllen und mailen an
taize-gi-vo@gmx.de

Anmeldeschluss: 8. Februar 2026

Kosten:

15 – 27 Jahre: 260€
28 – 35 Jahre: 395€

Was ist Taizé?

Taizé ist ein kleiner Ort im Süden von Frankreich.
Aus der ganzen Welt kommen unzählige junge Menschen dorthin
und verbringen eine Woche bei den Brüdern der Ökumenischen
Gemeinschaft von Taizé.
Sie möchten dort gemeinsam ihren Glauben leben und Menschen
aus unterschiedlichen Ländern treffen.

Was fasziniert Menschen an Taizé?

Viele Menschen sind begeistert von den
Gesängen in Taizé, die mehrstimmig und in
allen Sprachen gesungen werden.
Viele sind begeistert von der Stille, in der sie
zu sich und zu Gott finden können.
Andere kommen immer wieder, weil sie hier
viele internationale Freundschaften
gefunden haben.
Wieder andere freuen sich auf die intensiven
Gespräche, die Auseinandersetzung mit
Fragen, für die sonst oft kein Raum ist.
Taizé ist sehr vielseitig und jeden fasziniert
etwas anderes.
Vielleicht hast Du ja Lust, am 6. April mit uns
nach Taizé zu fahren und selbst
herauszufinden, was das Faszinierende ist?

Wie werden wir untergebracht?

Untergebracht werden wir in einfachen Häusern
mit Betten für 6-10 Personen und teilweise in Zelten.
Es gibt gute sanitäre Anlagen, ein bisschen so wie
auf einem großen Campingplatz.
Nach Taizé fahren wir mit einem großen Reisebus.

Wie ist der Tagesablauf in Taizé?

Der Tagesablauf in Taizé hat eine
regelmäßige Struktur. Dreimal am Tag
finden Gebete statt, die stark von den
ruhigen Gesängen und der Stille
geprägt sind. Am Vormittag sind
Bibeleinführungen durch einen Bruder
von Taizé. Anschließend und am
Nachmittag geht man in Kleingruppen
und spricht über Gott und die Welt und
lernt sich gegenseitig kennen.

Es wird über Fragen diskutiert, für die zu
Hause oft kein Platz ist. In den
Kleingruppen gibt es eine große
Offenheit. In Taizé sind Menschen aus
unterschiedlichen Konfessionen und
auch Religionen zu Gast.

Damit das Programm und die
Versorgung von so vielen Menschen in
Taizé gut funktionieren, trägt jeder:
einen Teil dazu bei. Beispielsweise
durch die Mithilfe beim Kochen, Putzen
oder beim Begrüßen neuer Gäste. Viele
der Jugendlichen nutzen bei der Arbeit
die Gelegenheit, um mit anderen in
Kontakt zu kommen.

Am späten Nachmittag besteht die
Möglichkeit, an verschiedenen
thematischen Workshops
teilzunehmen. Abends singen
Menschen in der Kirche oder chillen
beim Kiosk.



Homepage der Pfarrei

Unter kath-lat.de gelangen Sie auf die Seite des Pastoralraumes Vogelsberg Süd, zu dem auch die Pfarrgruppe St. Bonifatius, Herbstein und St. Peter und Paul, Lauterbach-Schlitz gehören. Um den aktuellen Pfarrbrief einzusehen gehen Sie bitte weiter zu „Aktuell“ und „aktueller Pfarrbrief“.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Samstag, den 28. Februar 2026. **Einsendeschluss** für Beiträge, welche darin veröffentlicht werden sollen, **ist Freitag, der 20. Februar 2026.**

Der übernächste Pfarrbrief erscheint am Samstag, den 18. April 2026. **Einsendeschluss** für Beiträge, welche darin veröffentlicht werden sollen, **ist Freitag, der 10. April 2026.**

Wir sind für Sie zu erreichen

Lauterbach: Adolf-Spieß-Str. 6, 36341 Lauterbach

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

montags 15.00 - 17.00 Uhr und

donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr.

Tel.: 06641/919123

E-mail: katja.schrimpff@bistum-mainz.de, oder
jonas.adam@bistum-mainz.de

Internet: www.kath-lat.de

Schlitz: Auf der Hall 7, 36110 Schlitz

In **dringenden Notfällen** ausserhalb der Bürozeiten und an den Wochenenden erreichen Sie uns unter der Nummer **06631-7765144**. Bitte hinterlassen Sie dann unbedingt eine Nachricht mit ihrer Rufnummer, da es uns sonst nicht möglich ist, mit Ihnen in Kontakt zu treten. Bitte nutzen Sie dieses Angebot nur in **dringenden Notfällen**.